

**Kurzkonzeption****Netzwerkstelle Kulturelle Bildung 2025****Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen**

Im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen ist die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung eine zentrale Anlaufstelle für Kooperation und Vernetzung in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung und Soziales. Ziel der Netzwerkstelle ist es, Institutionen, Projektträger und Einzelpersonen zusammenzubringen, um die Kulturelle Bildung zu stärken. Daher erfordert die erfolgreiche Netzwerkarbeit klare Ziele, Transparenz und eine verbindliche Absicherung.

**Die Hauptaufgaben der Netzwerkstelle sind:**

**Vernetzung und Koordination:** Förderung des Austauschs zwischen verschiedenen Akteuren wie Kultureinrichtungen, Künstlern, Schulen und Gemeinden. Ziel ist es, Synergien zu schaffen und gemeinsame Projekte zu initiieren.

**Informationsbereitstellung:** Relevante Informationen aus dem Bereich der Kulturellen Bildung sammeln und allen Interessierten zur Verfügung stellen. Dazu gehören aktuelle Trends, Fördermöglichkeiten, Best-Practice-Beispiele und vieles mehr.

**Fachlicher Austausch:** Workshops, Seminare und Beratungen unterstützen den fachlichen Dialog. Expertinnen und Experten tauschen ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus, um die Qualität der Kulturellen Bildung zu verbessern.

**Beratung und Begleitung:** Vernetzungsprojekte werden von der Idee bis zur Umsetzung begleitet. Die Netzwerkstelle steht gemeinsam mit den Ansprechpartnern im Kultursekretariat des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen mit Rat und Tat zur Seite, um Herausforderungen zu meistern und Chancen zu nutzen.

**Modellprojekte:** Initiierung und Unterstützung von Modellprojekten, die neue Wege in der Kulturellen Bildung aufzeigen. Dabei geht es um innovative Ansätze, die Impulse für den gesamten Bereich geben.

Darüber hinaus unterstützt die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung engagierte Antragsteller, die sich mit ihren **Kleinprojekten der Kulturellen Bildung** an Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen wenden. Die Netzwerkstelle bietet allen Antragstellern eine individuelle Beratung an, um ihre spezifischen Bedürfnisse zu besprechen und sie bei der Antragstellung zu unterstützen. Als Mitglied des *Fachgremiums für Kulturelle Bildung\** werden die eingereichten Anträge sorgfältig auf ihre fachliche Qualität und Relevanz geprüft. Nach der Bewilligung werden die Verwendung der Fördermittel und die Nachweise geprüft, um eine richtlinienkonforme Verwendung zu gewährleisten. Für die geförderten Projekte können Projektbesuche geplant werden, um die Fortschritte zu überprüfen, Erfahrungen auszutauschen und die Wirkung zu evaluieren.

*\*Zusammensetzung des Fachgremiums:* Netzwerkstelle Kulturelle Bildung, Kultursekretär des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen, Beiratsmitglied Kulturelle Bildung

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung informiert ausführlich über das **Mobilitätsprogramm kulturpasst'!**, seine Ziele, die Voraussetzungen und den Antragsprozess. Das Gemeinschaftsprojekt wird seit 2018 von den beiden Kulturräumen Vogtland-Zwickau und Erzgebirge-Mittelsachsen getragen. Seit 2021 wurde das Programm aufgrund der hohen Nachfrage und des gestiegenen Verwaltungsaufwandes aus den beiden Netzwerkstellen ausgegliedert. Die Netzwerkstellen der beteiligten Kulturräume arbeiten eng mit dem Projektmanager zusammen und bilden das *Projektteam*. Sie tauschen sich regelmäßig aus und treffen wichtige Entscheidungen gemeinsam. Die spezifische Planung für das Mobilitätsprogramm für das Jahr 2025 wird separat beschrieben.

Das bewährte **jährliche Vernetzungstreffen**, bei dem sich Akteure aus den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung und Soziales austauschen und neue Projektideen im Bereich der Kulturellen Bildung entwickeln können, bleibt fester Bestandteil der Planung der Netzwerkstelle. Die Weiterentwicklung des Formats ist die zentrale Aufgabe dieses Bereichs. Die Organisation und Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat.

Gemeinsam mit dem **Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.** engagiert sich die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung aktiv für Schulen rund um das Thema Welterbe. Die Angebote umfassen fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung. Die Netzwerkstelle als festes Mitglied der Arbeitsgruppe Welterbe Bildung und Vermittlung des Welterbes Montanregion Erzgebirge e.V. ist für die fachliche Zuarbeit und Unterstützung im Zusammenhang mit Sitzungen, Protokollen und Lehrerfortbildungen zuständig. Auch der Kontakt zum Landesamt für Schule und Bildung (LASUB) erfolgt über die Netzwerkstelle.

In **Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat** übernimmt die Netzwerkstelle insbesondere die Zuarbeit für die administrative Abwicklung des Kleinprojektfonds sowie die Formalitäten des Förderverfahrens gegenüber dem Freistaat Sachsen (Antragstellung, Mittelabruf, Abrechnung). Die Netzwerkstelle beteiligt sich an den Gremiensitzungen des Kulturraumes, bietet fachliche Unterstützung bei Projektanträgen, arbeitet an konzeptionellen Aufgaben und übernimmt die Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen im Bereich Kulturelle Bildung.

Die Bedeutung und der Umfang der Aufgaben der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen spiegeln sich in den folgenden konkreten inhaltlichen Themenschwerpunkten der Aufgaben der Netzwerkstelle für das Jahr 2025 wider:

---

### 1. Vernetzung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

---

<b>Netzwerk AG Welterbe Bildung &amp; Vermittlung im Welterbe Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/ Krušnohoří</b>	Mitglied der Arbeitsgruppe Kulturelle Bildung/Vermittlung des Welterbes Montanregion Erzgebirge e.V. (fachliche Zuarbeit, Protokollführung, gemeinsame Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen, Verbindung zum LASUB)
<b>Vernetzung durch Beratung und Informationsflüsse</b>	Informationssammlung; individuelle Beratung; Erstellung von Newslettern; Kooperation mit anderen Netzwerken; Dialog mit Fachberatungsstellen, Akteuren, Verbänden u.ä. pflegen; Zusammenarbeit unterstützen; Vermittlung von spezifischen Themen im Bereich der Kulturellen Bildung; Informationsverteilung; Vermittlung und Gewinnung von Fachexperten
<b>Kleinprojekte der Kulturellen Bildung</b>	individuelle Beratung; fachliche Begutachtung der Anträge; Beratung bei der Prüfung des Verwendungsnachweises; Information über das Förderprogramm; Besichtigung von Projekten vor Ort
<b>Koordinierungsstelle zwischen Kunst, Kultur; Bildung und Soziales</b>	Festigung und Entwicklung neuer Möglichkeiten der Zusammenarbeit (z.B. Einbindung in das Vernetzungstreffen); individuelle Gespräche; Gestaltung und Gemeinsame Planung der Kooperation; Austausch und Koordination; individuelle Beratung
<b>Gremienarbeit, Informationsflüsse im Kulturraum</b>	fachliche Information; Abstimmung mit Kultursekretariat; Mitwirkung im Bereich Kulturelle Bildung in den Kulturbeiratssitzungen sowie Kulturkonventssitzungen, Mitteilungen von Zwischenständen; transparente Dokumentationen; Zusammenstellung spezifische Themen der Kulturellen Bildung; Informationsbereitstellung
<b>Zusammenarbeit/Controlling Mobilitätsprogramm kulturpass't!</b>	Abstimmung mit dem Projektteam und dem Kultursekretariat; Unterstützung der Zusammenarbeit, Erstellung von Zuarbeiten, Arbeitshilfen und Dokumentationen; Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Programms
<b>Kulturraumeigene Projekte (Vernetzungsveranstaltungen)</b>	Weiter- und Neuentwicklung von Vernetzungsformaten; Übernahme der Planung, Durchführung und Organisation; Erarbeitung relevanter Rahmenbedingungen; Erarbeitung von Auswertungen und Dokumentationen; Übernahme der Informationsverbreitung; Gewinnung von Akteuren; Koordination und Vermittlung zwischen verschiedenen Akteuren, z. B. Kindertageseinrichtungen, Schulen, soziale

## 2. Fortbildung

---

<b>Lehrerfortbildung (1-2 Veranstaltungen/Jahr)*</b>	Tagesveranstaltungen im Kontext Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří; Abstimmung und Unterstützung mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.; Unterstützung bei der Vermittlung der Angebote; Informationsverteilung
<b>Fortbildung für Kulturakteure (3 Fortbildungen/Jahr)*</b>	Tagesveranstaltungen mit externen Referentinnen u. Referenten; Themenfindung (Inhalte und Ziele finden), Schulungsort auswählen, Verantwortung der Organisation und Durchführung; Zeitplan erstellen, Materialien Vorbereiten; Abstimmungen mit allen Beteiligten sowie Beratung

---

## 3. Kulturraumübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit

---

<b>Zusammenarbeit der Netzwerkstellen / Ansprechpartnertreffen Kulturle Bildung / sonstige gemeinsame Abstimmungen</b>	Informationsaustausch und Vernetzung, um Synergien zu schaffen und gemeinsame Ziele zu verfolgen; Teilnahme an Beratungen; Organisation und Mitwirkung von Treffen und Austauschplattformen; Förderung der Zusammenarbeit, regelmäßige Abstimmung (z.B. auch mit LASUB);
--	--

---

## 4. Sonstiges

---

<b>eigene Fortbildung</b>	aktive Teilnahme an Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen zur stetigen Weiterentwicklung; Gewinnung von neuen Impulsen; Vertiefung des Fachwissens; Förderung der Vernetzung
<b>Fachliche Unterstützung des Kultursekretariates</b>	Erstellen und Zuarbeiten von Unterlagen für Förderanträge; Mitwirkung bei der Förderabrechnung und bei Bewirtschaftungsständen, Erstellen von fachlichen Stellungnahmen und konzeptionelle Arbeiten
<b>Begleitung regional bedeutsamer Projekte Dritter / Maßnahmen landesweiter Bedeutung</b>	Berücksichtigung der inklusiven Projektumsetzung; Beratung und Ansprechpartner im und für den Kulturraum; Unterstützung bei der Stärkung der Projektarbeit; Unterstützung bei der Vernetzung; Unterstützung bei der Kontaktabahnung; Erstellung von Fachgutachten; Zuarbeit Stellungnahmen zur Antragsbearbeitung

---

\*Ergänzende Erläuterungen:

- **Kulturraumeigene Projekte (Vernetzungsveranstaltungen)**
  - Termin Vernetzungstreffen: 19.03.2025 im Volkshaus Döbeln
- **Lehrerfortbildung**
  - 1. Halbjahr Busexkursion ins Welterbe,
  - 2. Halbjahr Indoor-Tagesveranstaltung im Welterbekontext
- **Fortbildung für Kulturakteure**

drei Fortbildungen geplant - Themen Stand 08/2024

- 1. Halbjahr: Zielgruppenorientierte Vermittlungsangebote für Schulen (Wiederholung) und Arbeitstitel: Umgang mit Herausforderungen bzgl. Diversität (Vielfalt) in der Kulturellen Bildung
- 2. Halbjahr: in Planung Fortbildung zum Thema Medienbildungsangebote (noch in Klärung)

## Budgetplanung 2025 für die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

	Antrag 2024	2025	
<b>AUSGABEN</b>			
<b>Personalausgaben ab 01.07.2025*</b>	0,00 €	21.910,00 €	
<i>Summe Personalausgaben</i>	<u>0.00 €</u>	<u>21.910,00 €</u>	
<b>Sachausgaben</b>			
Kleinprojekte der Kulturellen Bildung (20 Projekte á 650 EUR)	13.000,00 €	13.000,00 €	
Nebenkosten Fortbildungen Kulturakteure (Mieten, Verpflegung, Technik; (3 FB á 800 EUR)	2.400,00 €	2.400,00 €	
Sachausgaben Vernetzungsveranstaltung + Preisgelder (2.800 EUR)	2.000,00 €	4.800,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit, Druckkosten, Material- kosten	1.500,00 €	1.500,00 €	
Reisekosten der Netzwerkstelle gemäß SächsRKG	1.200,00 €	600,00 €	
<i>Summe Sachausgaben</i>	<u>20.100,00 €</u>	<u>22.300,00 €</u>	
<b>Honorarausgaben</b>			
Honorar Netzwerkstelle (2024 - 250 Tage á 5 Std. = 1.250 Std. / <b>2025 – 125 Tage á 5 Std.</b> <b>= 625 Std.</b> , 35 EUR netto, inkl. 19 % MwSt)	52.062,50 €	21.875,00 € 4.156,25 € <b>26.031,25 €</b>	
Honorare Fortbildungen Kulturakteure inkl. Fahrtkosten (3 FB á 1.000 EUR)	3.000,00 €	3.000,00 €	
Honorare Vernetzungsveranstaltung	1.000,00 €	1.000,00 €	
<i>Summe Honorarausgaben</i>	<u>56.062,50 €</u>	<u>30.031,25 €</u>	
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<u>76.162,50 €</u>	<u>74.241,25 €</u>	
<b>EINNAHMEN</b>			
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen	25 %	19.040,62 €	18.560,31 €
beantragte Förderung SMWK	75 %	57.121,88 €	55.680,94 €
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>		<u>76.162,50 €</u>	<u>74.241,25 €</u>

\*Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen hat Frau Ines Kunze ab Ende Juni 2021 mit der Durchführung der Leistungen als Koordinatorin der Netzwerkstelle für Kulturelle Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen im Rahmen einer Honorartätigkeit beauftragt mit der Option der Vertragsverlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bei gesicherter Gesamtfinanzierung der Netzwerkstelle. Die Gesamtvertragslaufzeit ist auf maximal 48 Monate (Juni 2025) begrenzt. Um die Weiterführung der Netzwerkstelle im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen zu gewährleisten, wird die Netzwerkstelle ab 01.07.2025 über Personalanteile im Kultursekretariat übernommen.